

Tönnies und die werdende Sozialwissenschaft I –
Naturwissenschaftlicher, speziell biologischer Kontext
(Positivismus) (Audimax, Hörsaal C)

- Prof. Dr. Arno Bammé: Die Sozialform der Gesellschaft: ein mechanisches Artefakt. Tönnies' psychologische Grundlegung einer soziologischen Theorie des objektivierten Geistes
- Prof. Dr. Nikolai Golovin: Die Wirkung von Ferdinand Tönnies auf die Soziologie des Pitirim Sorokin - Autor des „Foreword“ zur ersten amerikanischen Ausgabe von „Gemeinschaft und Gesellschaft“
- Prof. Dr. Niall Bond: Tönnies und der westliche Positivismus

Tönnies und die werdende Sozialwissenschaft II – Philosophisch-
geistesgeschichtlicher Kontext (Fortsetzung) (Audimax, Hörsaal K)

- Prof. Dr. Michael Brie: Das Erbe von Ferdinand Tönnies im Werk von Karl Polanyi
- Dr. David Kristinson: Tönnies' Einstellung zur Philosophie im Vergleich mit anderen frühen Vertretern der deutschsprachigen Soziologie
- Dr. Doris Schweitzer: Tönnies und die Rechtswissenschaften seiner Zeit
- Nadine Wittke: Ferdinand Tönnies, die Deutsche Gesellschaft für Ethische Kultur und die Soziale Arbeit

Tönnies als Wirtschaftsberater (Audimax, Hörsaal H)

- Prof. Dr. Oliver Errichiello: Einsamkeit als Bündniskraft: Die gemeinschaftliche Funktion der Marke in einer haltlosen Welt
- Prof. Dr. Hartmut Hecht: Tönnies' Leibnitz Lektüre
- Dr. Arnd Zschiesche: Die Soziologie ins Leben stellen: Tönnies als Sozioökonom und Markenversther
- Dr. Axel Schroeder: Markenbildung im Kapitalmarkt
- Dr. Martin Busch: Selbstähnlichkeit in der Nachrichtenflut - Markentechnische Bemerkungen zur Ordnung im vermeintlichen Chaos
- Dr. Rainer Waßner: „Keine Feier ohne Meyer!“ Aufstieg und Fall eines Berliner Marktgitanten
- Prof. Dr. Alexander Deichsel: Marke verkauft Moral zu ethischen Bedingungen

17:00 Uhr: Abschlussvortrag (Audimax, Hörsaal H)

- Prof. Dr. Alexander Deichsel: Naturlehre des Sozialen

Veranstaltet von der



Mitveranstaltet von der Fachhochschule Kiel

Gefördert durch



Brunwiker
Stiftung



Hamburger Stiftung zur
Förderung von Wissenschaft
und Kultur



Finanzgruppe
Sparkassenstiftung
Schleswig-Holstein

Das aktuelle Programm finden Sie unter www.toennies-symposium.de

Veranstaltungsorte:

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Audimax | Christian-Albrechts-Platz 2 | 24118 Kiel

Fachhochschule Kiel

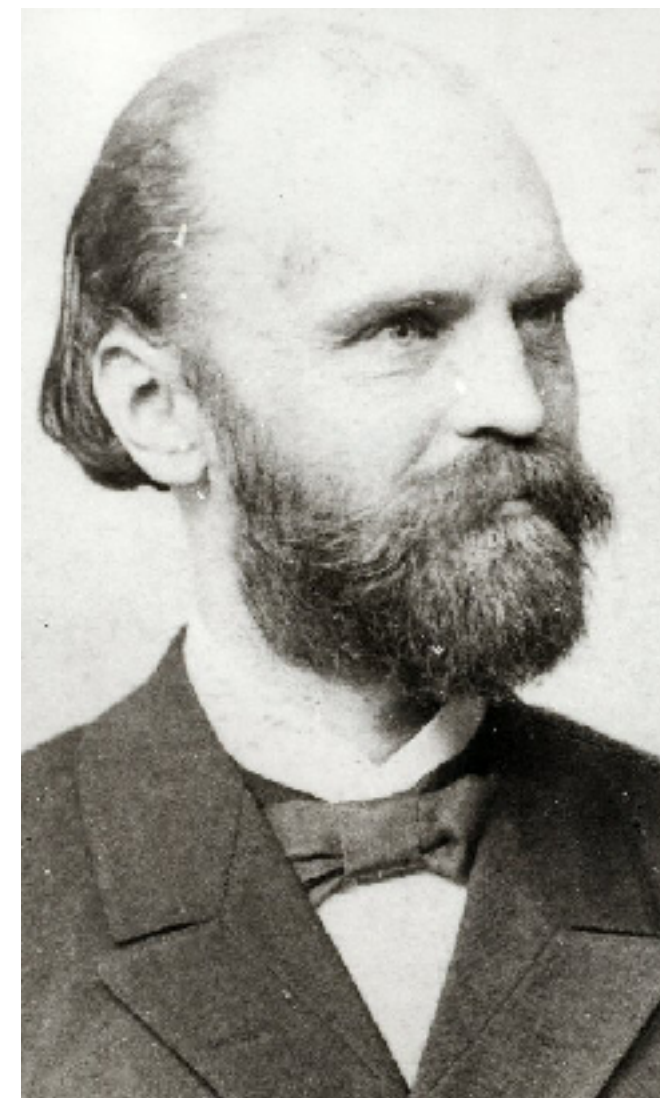
Fachbereich Medien | Grenzstraße 3 | 24149 Kiel

Kontakt:

Sebastian Klauke
Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft e.V.
Freiligrathstraße 11
24116 Kiel
Tel.: 0431/551107 (Geschäftsstelle)
E-Mail: ftg-kiel@t-online.de

X. Internationales Tönnies-Symposium

5. bis 7. September 2019 in Kiel



TAG 1: 5. SEPTEMBER

ab 18:00 Uhr: Eröffnung des Symposiums im Schleswig-Holstein-Saal des Landeshauses (Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel)

- Grußwort Hauke Petersen (Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein)
- Grußwort Dr. Ana Erdozain (Vizepräsidentin der Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft)
- Festvortrag Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer
- Im Anschluss: Empfang

TAG 2: 6. SEPTEMBER

9:00 bis 12:00 Uhr: Plenarvorträge (Audimax, Hörsaal H)

- Alexander Wierzock: Eine Wissenschaft über den Parteien. Über das Verhältnis von Soziologie und Politik bei Ferdinand Tönnies
- Prof. Dr. Dieter Haselbach: Sozialismus und Soziale Marktwirtschaft – Tönnies als Vordenker des Sozialstaats
- Prof. Dr. Timo Meynhardt: Gemeinwohl neu denken: Mit Tönnies über Tönnies hinaus
- Prof. Dr. Konrad Ott: Tönnies und Nachhaltigkeit
- Dr. Nadja Kobler: Briefe an Ferdinand – Index für einen Fremden

13:15 bis 18:15 Uhr: Panels

Tönnies und die werdende Sozialwissenschaft II – Philosophisch-geistesgeschichtlicher Kontext (Audimax, Hörsaal A)

- Prof. Dr. Wilhelm Berger: Das öffentliche Gute. Ökonomie, Ethik und Politik zwischen Adam Smith und Ferdinand Tönnies
- Dr. Arno Mohr: Tönnies' Gemeinschaftsbegriff im Spiegel des Stadt-Land-Verhältnisses seiner Zeit sowie der zeitgenössischen Beurteilung
- Soonim Shin: Durkheim und Tönnies
- Prof. Dr. Ernst Wolf-Gazo: Toennies and Ibn Khaldun: Gemeinschaft and Asabiyyah

Tönnies und die Ambivalenz der Moderne (Audimax, Hörsaal H)

- Prof. Dr. Tine Stein: Politische Ethik jenseits von Hypermoral und Status Quo
- Prof. Dr. Carsten Herrmann-Pillath: Tönnies und eine kritische Theorie der Wirtschaft
- Ulrich Petschow: Degrowth in der Spannung von Gesellschaft und Gemeinschaft

Erträge und Desiderate der Tönnies-Forschung (Audimax, Hörsaal C)

- Tatjana Trautmann: Steinbrüche des Geistes. Die Erschließung der Tönnies-Notizbücher
- Dr. habil. Alberto Cevolini: Die Sicherung der Versicherung. Ferdinand Tönnies als Vorläufer einer Soziologie des Versicherungswesens
- Dr. Ana Erdozain: Die Gesellschaft der Singularitäten (Reckwitz) versus das Theorem von Gemeinschaft und Gesellschaft (Tönnies): Über die Ambivalenzen der Spätmoderne im Lichte von Tönnies
- Dr. Marc Grau-Grau: Tönnies and work-family balance
- Prof. Dr. Wilhelm Knelangen: Gemeinschaft und EU

Der unsichtbare Tönnies (Audimax, Hörsaal D)

- Benedikt Brunner: Tönnies als unsichtbarer Gesprächspartner der Theologie. „Gemeinschaft und Gesellschaft“ in der evangelischen Theologie
- Dr. Uwe Dörk: Vom Idiom zur Regel: Zum Bedeutungswandel „Gemeinschaft und Gesellschaft“ zwischen 1887 und 1922
- Prof. Dr. Endre Kiss: Über neue Erscheinungsformen des Gesellschaft-/Gemeinschafts-Dualismus
- Christian Marty: Der Soziologe und der Dichter? Ferdinand Tönnies als Mitglied des Goethe-Kultus
- Prof. Dr. José Luis Monereo: Crisis of Modernity and Social Question in the Critical Thinking of Tönnies

14:00 bis 19:00 Uhr: Gemeinschaft – Virtualität – Öffentliche Meinung

(Fachhochschule Kiel, Gebäude C 12, 3. Stockwerk, Raum 04)

- Dr. habil. Richard Albrecht: Tönnies' Kritik der öffentlichen Meinung: Erinnerung an einen soziologischen Klassiker
- Dr. Alessandro Barberi: Mediale Konstitutionsbedingungen von Gemeinschaft

- Hans-Jürgen Hansen: Öffentliche Meinung (Vergleich Tönnies mit Lippmann)
- PD Dr. Oliver Neun: Ferdinand Tönnies' Öffentlichkeitstheorie im zeitgenössischen Kontext: zur Thematisierung von 'Öffentlichkeit' bzw. 'öffentlicher Meinung' in der Soziologie der Weimarer Republik und in der amerikanischen Soziologie
- Prof. Dr. Carsten Schlüter-Knauer: Kritik der öffentlichen Meinung
- Prof. Dr. Christian Swertz: Tönnies' Nietzschekritik. Eine medienpädagogische Lektüre

17:30 Uhr und 18:30 Uhr: Führung durch Brief-Nachlass Ferdinand Tönnies in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek mit Dr. Maïke Manske (Wall 47, 24103 Kiel)

18:30 Uhr: Treffen für Interessierte: Mitarbeit an der Tönnies-Gesamtausgabe (Audimax, Hörsaal B)

Ab 20:00 Uhr: Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Kiel (aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung an: ftg-kiel@t-online.de unumgänglich)

- Festvortrag: Prof. Dr. Peter-Ulrich Merz-Benz: Der Blick für das Gemeinwohl

TAG 3: 7. SEPTEMBER

9:00 bis 12:00 Uhr: Plenarvorträge (Audimax, Hörsaal H)

- Prof. Dr. Carsten Schlüter-Knauer: Phasen im politischen Denken von Ferdinand Tönnies
- Dr. Cornelius Bickel: Die geistige Physiognomie von Tönnies: Pessimistische Handlungsfähigkeit
- Sebastian Klauke: Tönnies-Rezeption in der politischen Linken
- Prof. Dr. Michael Opielka: Gemeinschaft und Soziale Nachhaltigkeit – Zur Aktualität der Fragestellung von Tönnies
- Verena Keyzers: Die Grenzen epistolarer Vergemeinschaftung. Zur Briefpraxis von Ferdinand Tönnies

13:15 bis 16:15 Uhr: Panels

Tönnies als politischer Denker (Audimax, Hörsaal D)

- Prof. Dr. Christopher Adair-Toteff: Ferdinand Tönnies and Carl Schmitt on "Demokratie" and "Volk"
- Dr. Uwe Carstens: Tönnies und der Nationalsozialismus
- Prof. Dr. Michael Krätke: Tönnies und Marx